



Grußwort des Bürgermeisters zum Festwochenende „750 Jahre Stendaler Stadtrecht“

Fachbereich/ 4
Fachgruppe 4.01 Pressesprecher
Auskunft erteilt Herr Andreas van Hooven
Haus/Zimmer A / 3.17
E-Mail* andreas.van.hooven@stadtneuruppin.de
Fon +49 (0)3391 355186
Fax +49 (0)3391 355122
Datum 31. Mai 2006
Aktenzeichen

Liebe Besucher der Fontanestadt, liebe Neuruppinerinnen und Neuruppiner,

ein 750ster Geburtstag ist ein außergewöhnliches Ereignis, denn es hebt sich von früheren Jubiläen ab. Deshalb feiern wir die Verleihung des Stendaler Stadtrechtes vor 750 Jahren mit vielen Veranstaltungen und Festen verteilt über das ganze Jahr 2006. Zum Höhepunkt der Feierlichkeiten werden die fast 2000 Darsteller des Umzuges dem Betrachter unsere Stadt-Geschichte in vielen Bildern und mit einer Liebe zum Detail zeigen, wie es sie noch nie gegeben hat.

Die Vorbereitung des Festes hat zu einer generationsübergreifenden Identifikation mit unserer Heimatgeschichte geführt und damit auch zum Stolz auf unsere Stadt und ihre einstigen und heutigen Bürger. Und wir tun gut daran zu zeigen, was diese Stadt in den vergangenen Jahrhunderten, nicht zuletzt durch bürgerschaftliches Engagement und Eigeninitiative, erreicht hat. Denn die Fontanestadt Neuruppin ist ein Ort der Kunst, des Sports, der Bildung, der Baugeschichte und des Tourismus. Es gibt keinen Zweifel daran, dass Neuruppin sich zu einer Stadt mit hoher Lebensqualität entwickelt hat.

Der Wiederaufbau nach dem großen Stadtbrand von 1787 hat gezeigt, wozu engagierte Menschen im Stande sind, wenn sie Visionen haben und diese auch in die Realität umsetzen. Der damals äußerst fortschrittliche Wiederaufbau hat Neuruppin zu einer der schönsten Städte Deutschlands werden lassen. Nach der Wende 1989 konnte Neuruppin wiederum an dieses Erbe anknüpfen – durch einen zweiten Wiederaufbau. Mit Blick auf die letzten Jahre und die Gegenwart dürfen wir stolz auf unsere Leistungen sein.

Sicherlich werden uns die EU-Ostererweiterung und der auslaufende Solidarpakt in den nächsten Jahren einen langen Atem abverlangen – ich vertraue dabei aber voll und ganz auf die Kraft und den Einfallsreichtum der Menschen im Ruppiner Land. Der Weg in die Zukunft ist für Neuruppin nicht frei von Hürden, aber wir stehen rechtzeitig am Start und haben gut trainiert.

Lassen Sie uns deshalb gemeinsam feiern und uns darüber freuen, wie sich die Fontanestadt Neuruppin in den letzten 750 Jahren trotz vieler Höhen und Tiefen in ihrer Geschichte entwickelt hat. Ich bin dankbar und stolz, dass ich gerade jetzt Bürgermeister meiner Heimatstadt sein darf.

Ihr Jens-Peter Golde